

## Pressemitteilung Nr. 5

Cuxhaven, den 18. September 2007

### Ölverschmutzungen auf Spiekeroog weitgehend beseitigt

Vermutlich Rückstände einer Tankladung

Nachdem auf der Insel Spiekeroog nur noch sehr geringe Mengen Öl gefunden werden, gilt die Reinigung der Strände nun als weitgehend abgeschlossen.

Bei den Ölverschmutzungen, die in der vergangenen Woche auf Wangerooge und Spiekeroog aufgetretenen waren, handelt es sich vermutlich um Rückstände einer Tankladung. Das hat die Untersuchung von Ölproben ergeben, die das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) im Auftrag des Havariekommandos durchgeführt hat.

Nach BSH-Erkenntnissen handelt es sich bei dem auf den ostfriesischen Inseln angelandeten Öl um Rohöl aus dem Bereich der dänischen Öl-Plattformen. Es ist allerdings nicht davon auszugehen, dass das Öl direkt von einer Plattform stammt, denn das Öl besitzt gegenüber dem ursprünglichen Rohöl einen extrem hohen Wachsgehalt. Dieser kann davon herrühren, dass Rückstände einer Tankladung von einem Tanker ins Wasser gepumpt wurden.

Diese Annahme wird auch durch eine Driftberechnung unterstützt, wonach die Drift des Öls im Abstand von etwa 65 -75 Kilometern parallel zur schleswig-holsteinischen Küste – und damit deutlich an den dänischen Plattformen – vorbei läuft.

Wie lange das Öl auf dem Meer getrieben ist, lässt sich nur schwer abschätzen. Eine Verweilzeit zwischen wenigen Tagen und maximal 1-2 Wochen ist wahrscheinlich.

Die Suche nach dem Verursacher liegt in den Händen der Wasserschutzpolizei.

Am Donnerstagvormittag letzter Woche waren auf den Stränden von Spiekeroog und Wangerooge erhebliche Ölverschmutzungen gefunden worden, die in den vergangenen Tagen von Einsatzkräften und Helfern des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), der Kurverwaltungen und der Feuerwehr aufgesammelt worden sind.

Das Havariekommando hatte aufgrund der starken Ölverschmutzung die Gesamteinsatzleitung übernommen.

#### **Kontakt:**

**Dr. Ulrike Windhövel**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170**

**[Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)**